

PRESSEMITTEILUNG

Rubenow, 30. Juni 2025

Verabschiedung von Henry Cordes: Eine Ära bei der EWN geht zu Ende

Nach über 14 Jahren an der Spitze der EWN GmbH verabschiedet sich Henry Cordes zum 30. Juni 2025 in den Ruhestand. Seit Januar 2011 leitete er als Vorsitzender der Geschäftsführung die Geschicke des Unternehmens mit Weitblick, Tatkraft und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein für die Region Vorpommern-Greifswald.

Unter seiner Führung entwickelte sich die EWN zu einem verlässlichen Partner und bedeutenden Wirtschaftsanker in der Region. Die Rückbau- und Entsorgungskompetenz wurde nicht nur bewahrt, sondern zukunftsicher ausgebaut – mit klaren Weichenstellungen für Rückbau, Entsorgung und strategisch wichtige Neubauprojekte wie die Zerlegehalle und das ESTRAL.

Ein zentrales Anliegen von Henry Cordes war stets der Erhalt und Ausbau von Know-how im Unternehmen. So gelang es, die EWN personell zu verjüngen, zahlreiche Fachkräfte zu gewinnen und sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Diese strategischen Personalplanungen bilden die Grundlage der großen Rückbau- und Entsorgungsexpertise der heutigen EWN.

Auch bei der Gestaltung zukunftsorientierter Nachnutzungskonzepte hat Henry Cordes entscheidende Impulse gesetzt. Die Ansiedlung von Investoren aus dem Wasserstoffsektor ist nur ein Beispiel dafür, wie durch vorausschauendes Handeln neue Perspektiven für den Standort Lubmin geschaffen wurden.

„Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf meine Zeit bei der EWN zurück. Wir haben gemeinsam viel erreicht, und ich bin überzeugt, dass das Unternehmen auch in Zukunft gut aufgestellt ist, um seine wichtige Rolle in der Region weiter auszufüllen“, so Henry Cordes zu seinem Abschied.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Matthias Renner, würdigt die Verdienste des scheidenden Geschäftsführers:

„Henry Cordes hat die EWN mit großer Führungskompetenz, Augenmaß und strategischem Gespür geleitet. Unter seiner Führung ist das Unternehmen gewachsen, hat sich modernisiert und ist ein Garant für regionale Verantwortung und den sicheren Rückbau kerntechnischer Anlagen geworden. Für diesen Einsatz gebührt ihm unser aller Dank.“

**EWN Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen GmbH**

Ansprechpartner:

Kurt Radloff
Pressesprecher

Telefon +49 38354 4-8030
kurt.radloff@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1
17509 Rubenow

Die EWN GmbH dankt Henry Cordes herzlich für seinen langjährigen Einsatz, sein Engagement und seine Führungsstärke und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Der Prozess zur Nachbesetzung der Technischen Geschäftsführung ist bereits angestoßen. Bis zur Neuberufung wird der Kaufmännische Geschäftsführer Markus Lindner das Unternehmen in alleiniger Verantwortung führen.



EWN-Geschäftsführer Henry Cordes verabschiedet sich in den Ruhestand

Hintergrundinformationen zur EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Die EWN ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Rückbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Entsorgung der dabei anfallenden radioaktiven Materialien
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord

Tochterunternehmen:

- JEN | Rückbau von nuklearen Anlagen (Forschungsreaktoren und der Versuchsreaktor AVR) am Standort Jülich und die Entsorgung der radioaktiven Materialien (NRW)
- KTE | Rückbau von nuklearen Anlagen am Standort Karlsruhe und Entsorgung der radioaktiven Materialien bei den Entsorgungsbetrieben der KTE (BW)

**EWN Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen GmbH**

Ansprechpartner:

Kurt Radloff
Pressesprecher

Telefon +49 38354 4-8030
kurt.radloff@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1
17509 Rubenow